

16-tägige Schiffsreise mit 7-tägiger Fahrt auf dem Senegal-Fluss



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- 7-tägige Flussfahrt mit der charmanten Bou El Mogdad auf dem Senegal-Fluss, deutsch geführt
- Besuch traditioneller, abgelegener Dörfer in noch authentischen Regionen
- Bootsfahrten in artenreichen Vogel- und Naturparadiesen
- Koloniales Flair in Saint-Louis
- Herrlich afrikanisch: Bunte Märkte und pulsierendes Fischerleben am Strand von Mbour
- Besuch der Insel Gorée (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Natur pur: Schildkrötenaufzuchtstation nahe Lac Rose und Tierreservat Bandia
- Kochkurs in Saint-Louis

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Dakar	2 • Hotel Jardins Savana	●●●●
Lac Rose	1 • Landhotel Chez Salim	●●●
Saloum-Delta	2 • Hotel Les Cordons Bleus	●●●○
Mbour	1 • Le Lamantin	●●●●○
Saint-Louis	2 • Hotel Résidence	●●●



Sie fahren mit der Bou El Mogdad.
Details finden Sie auf Seite 155.

„Bei einem Kochkurs lernen Sie, wie Sie ein schmackhaftes senegalesisches Gericht zubereiten können.“

Martina Heinz, Afrika-Expertin



SENEGAL: WESTAFRIKANISCHER FLUSSZAUBER

Genießen Sie an Bord der charmanten Bou El Mogdad den Senegal! Sie besuchen traditionelle Dörfer und bestaunen die pure westafrikanische Lebensfreude. Erholung bieten Ihnen die ruhigen Mittagsstunden auf dem gemütlichen Sonnendeck Ihres Schiffes und Bootsfahrten in den Fluss-Deltas.

Neben dem Senegal-Fluss besuchen Sie auf einer Rundreise französisch-koloniale Städte, sehen historische Zeugnisse der Sklavengeschichte und schauen den eifrigen Fischern bei der Arbeit zu. Traumhafte tropische Strände und die Erkundung der Fluss-Deltas bieten sowohl Entspannung als auch spannende Aktivitäten.

1. Tag Flug nach Afrika Flug via Brüssel nach Dakar, wo Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung begrüßt werden. (A)

2. Tag Dakars vielfältige Facetten Bei einer Stadtrundfahrt durch Dakar bekommen Sie ein Gefühl für das bunte Treiben der Hauptstadt und erfahren Wissenswertes über Dakars Kolonialgeschichte. Sie sehen den lebhaften Stadtbezirk Médina und das imposante Monument de la Renaissance africaine. Anschließend besuchen Sie eine Straßenschule der Organisation ENDA, die sich in der Armutsbekämpfung engagiert. Bei einem Treffen mit Vertretern der Volksgruppe der Bassari erhalten Sie einen Einblick in deren farbenfrohe Traditionen. (FA)

3. Tag Sklaveninsel Gorée und Lac Rose Mit dem Boot erreichen Sie die ehemalige Sklaveninsel Gorée (UNESCO-Weltkulturerbe). Nach dem Besuch des Museums lässt sich die schmerzliche Erinnerung an 300 Jahre Sklavenhandel in Westafrika beim Spaziergang durch die ruhigen

Gassen leichter verarbeiten, bevor Sie anschließend in Dakar das neue Museum der schwarzen Zivilisationen besuchen. Auf dem Weg zum Lac Rose besuchen Sie eine Schildkröten-Aufzuchtstation. Weiter geht es zum Landhotel in einem einfachen Bungalow-Dorf, in dem früher die Fahrer der Rallye Paris – Dakar nächtigten. Hier besuchen Sie den Kunsthandwerkmarkt oder spazieren über die Dünen. (FA)

4. Tag Klosterbesuch und Tierreservat Bandia Bei einem Besuch im Kloster Keur Moussa lernen Sie, wie die Mönche u. a. traditionelle Musikinstrumente herstellen. Anschließend besuchen Sie das Tierreservat Bandia. (FA)

5. Tag Inseln des Saloum-Deltas Am Morgen unternehmen Sie eine Kutschfahrt durch das Dorf Ndangane und treffen eine landwirtschaftliche Frauenkooperative. Am Abend lernen Sie eine Frauengruppe kennen, die Ihr Dinner mit Kalebassen musikalisch begleitet. Zusätzlich sehen Sie einen typischen senegalesischen Ring-



Giraffen im Bandia-Tierreservat

Fischerboote und Markttreiben am Strand von Mbour

kampf, den Volkssport im Lande, ein Schauspiel, das Ihnen lange im Gedächtnis bleiben wird. (FA)

6. Tag Muschelinsel Fadiouth Joal Fadiouth, eine aus Muscheln bestehende Insel, wartet heute darauf, von Ihnen per Piroge und zu Fuß entdeckt zu werden. Am Nachmittag beobachten Sie Fischer am Strandhafen von Mbour, die in Hunderten von bunten Pirogen vom Meer zurückkehren und ihren Fang präsentieren. (FA)

7. Tag An Bord in Saint-Louis Am Morgen besuchen Sie in Thiès zunächst das Kunstmuseum, bevor Sie Saint-Louis erreichen. Allein die Fahrt über die noch aus Kolonialzeiten stammende Brücke ist beeindruckend! Bei einer Kutschfahrt erleben Sie die Stadt hautnah. Sie sehen die alten Kolonialbauten der Stadt, den Gouverneurspalast und das Fischerviertel Guet Ndar. Nach dem Mittagessen begrüßt Sie am Hafen die Crew des Flussschiffes Bou El Mogdad. (FMA)

8. Tag Staudamm und Vogelpark Djoudj Heute heißt es: Leinen los! An Bord lassen Sie die grüne Landschaft der sonst trockenen Savanne an sich vorüberziehen. Sie erreichen den Staudamm Diama, der das Salzwasser des Meeres vom Süßwasser des Senegal-Flusses trennt. Nachmittags geht es zum Vogelpark Djoudj, dem drittgrößten Vogelschutzgebiet der Welt. Sie erkunden in motorisierten Pirogen dieses Naturparadies, in dem Flamingos, Pelikane und Kormorane leben. (FMA)

9. Tag Rosso und Richard Toll An Reisfeldern vorüber geht die Fahrt flussaufwärts. In Rosso herrscht reges Treiben, per Fähre oder Piroge wird hier die Grenze zwischen Mauretanien und Senegal überquert. Am frühen Abend erreichen Sie die Stadt Richard Toll, benannt nach einem Franzosen, der im 19. Jh. den Erdnussanbau einführte. Auf einem geführten Spaziergang bestaunen Sie ein altes französisches Schloss und eine Zuckerfabrik. (FMA)

10. Tag Im Norden Senegals In Dagana besuchen Sie den bunten Markt und Häuser, die noch Geschichten aus der Kolonialzeit erzählen. Sehr aufschlussreich ist der Besuch einer Schule. (FMA)

11. Tag Königreich der Toucouleur Per Pferdekarren fahren Sie durch den Wald von Goumel bis zu einem Dorf der Fulbe. Nach Rückkehr an Bord geht es flussaufwärts bis ins Königreich der Toucouleur. Nach dem Mittagessen erkunden Sie mit einem kleinen Boot die Seitenarme des Flusses. Ihr Abendessen wird heute am Flussufer gereicht. (FMA)

12. Tag Podor Heute erreicht Ihr Schiff Podor, einen ehemaligen französischen Handelsplatz. Nachdem Sie sich von Ihrer Crew verabschiedet haben und von Bord gegangen sind, lernen Sie bei einer Begegnung mit der Volksgruppe der Fulbe Aufschlussreiches über deren Geschichte, Kultur und Lebensweise. Die Ethnie der Fulbe sind ein in großen Teilen Westafri-

kas ursprünglich nomadisierendes Hirtenvolk, das heute überwiegend sesshaft ist. (FMA)

13. Tag Koloniales Flair Nach Ihrer Rückfahrt nach Saint-Louis und dem Check-in im Hotel erkunden Sie die Stadt per Pferdekutsche. Sie sehen das alte Kolonialviertel und das Fischerviertel Guet Ndar. Am Nachmittag besuchen Sie das Museum von Ifan, das eine große Sammlung senegalesischer und westafrikanischer Kunst beherbergt. (FMA)

14. Tag Faszinierender Alltag Heute tauchen Sie in den Alltag der Menschen in der Region Saint-Louis ein und machen einen Kochkurs. Sie besuchen ein Nomadendorf, das noch traditionell von der Viehzucht lebt und einen lokalen Markt in Sor. Am Abend genießen Sie Ihr Dinner mit musikalischer Begleitung im Stadtrestaurant. (FMA)

15. Tag Heimreise Heute fahren Sie in den Nationalpark L'Anse à l'Éclaircie. Auf der Fahrt dorthin begegnen Sie den Zwiebelbauern der Region. Bei einem Barbecue in senegalesischem Ambiente in der am Wasser gelegenen Lodge Océan et Savane verabschieden Sie sich von Ihrer Reiseleitung. Am Nachmittag fahren Sie über Thiès, wo wir Sie zu einem Abschiedsessen einladen, zum Flughafen. (FMA)

16. Tag Ankunft in Deutschland

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ/Zweibett-Standard-Kabine)

20.02.22 – 07.03.22	4.170 €	Aufpreis für Panorama-Kabine:	790 €
20.11.22 – 05.12.22	4.170 €	Aufpreis für Suite:	850 €
19.02.23 – 06.03.23	4.220 €	Aufpreis für Einzelzimmer/Komfort-Einzelkabine:	1.200 €
Aufpreis für Einzelzimmer/ Standard-Einzelkabine:	640 €	7-tägige Verlängerung Casamance:	1.750 €
Aufpreis für Komfort-Kabine:	550 €	Aufpreis für Einzelzimmer:	330 €

VORGESEHENE TERMINE 2023/2024

19.11.23 – 04.12.23 18.02.24 – 04.03.24

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf S. 195, auf unserer Webseite und natürlich im persönlichen Gespräch.

Je nach Termin ändert sich die Reiserichtung. Für den Reiseverlauf Podor – Saint-Louis senden wir Ihnen gern eine Detail-Ausschreibung zu.

LEISTUNGEN

- Flüge Deutschland – Brüssel – Dakar und zurück in der Economy Class
- Flussreise mit 6 Übernachtungen an Bord des Flussschiffes Bou El Mogdad in Komfort- und Panorama-Kabinen bzw. Suiten mit Dusche/WC und Klimaanlage oder gemütlichen Standard-Außenkabinen mit Waschbecken (Duschen und Toiletten zur gemeinschaftlichen Nutzung)
- 3 Übernachtungen in Komfort-Hotels in Dakar und Mbour
- 5 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels am Lac Rose, am Saloum-Delta und in Saint-Louis
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen und ein afrikanisches Barbecue
- Vollpension, Getränke zu den Mahlzeiten (außer Spirituosen) an Bord der Bou El Mogdad
- Ständige erfahrene Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Dakar, zusätzlich lokale Reiseleiter bei einigen Ausflügen
- Bootsausflüge auf dem Senegal-Fluss und im Saloum-Delta
- Rundreise in landestypischen klimatisierten Fahrzeugen
- Stadtführungen in Dakar und Saint-Louis
- Diverse Dorfbesichtigungen
- Außergewöhnliche Begegnungen mit senegalesischen Künstlern
- Eintrittsgelder für Naturreservate und Museen
- Reiseliteratur und Informationsmaterial

Nicht enthalten: Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 9 Gäste (vgl.7.1. unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

7-tägige Verlängerungsreise in der Casamance im subtropischen Südwesten Senegals

TERMINE Reise-ID: 2049

04.12.22 – 10.12.22 05.03.23 – 11.03.23

PREISE p. P. (DZ)

Reisepreis:	1.750 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	330 €

LEISTUNGEN

- Inlandsflüge Dakar – Ziguinchor – Dakar in der Economy Class
- Rundreise im landestypischen Minibus
- 1 Hotelübernachtung in Saly, 2 Hotelübernachtungen in Ziguinchor, 2 Hotelübernachtungen in Cap Skirring, jeweils im Doppelzimmer mit Bad (Dusche/WC), Tageszimmer am Abreisetag
- Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung
- Ausflüge und Mahlzeiten laut Reiseverlauf

VORGESEHENE TERMINE 2023/2024

03.12.23 – 09.12.23 03.03.24 – 09.03.24

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist kombinierbar mit der Senegal-Flussreise auf den Seiten 152 bis 154.

Piroge vor Mangrovenwäldern in der Casamance



VERLÄNGERUNG: CASAMANCE

Entdecken Sie die Casamance im Südwesten Senegals. Sie fahren durch tropische Reisfelder und Mangrovenwälder, entspannen an idyllischen Stränden und treffen sogar einen König.

15. Tag Fahrt nach Saly ins Hotel (FMA)

erkunden Sie das Dorf Oussouye, wo der König der Diola Ihnen mit etwas Glück eine Audienz gewährt. Fahrt zum Strandhotel am Kap. (FMA)

16. Tag Djimande – Dorf der Diola Flug nach Ziguinchor. Nach dem Check-in im Hotel fahren Sie in das Dorf Djimande, dessen Bewohner Ihnen einen Einblick in das Leben der Diola gewähren. (FMA)

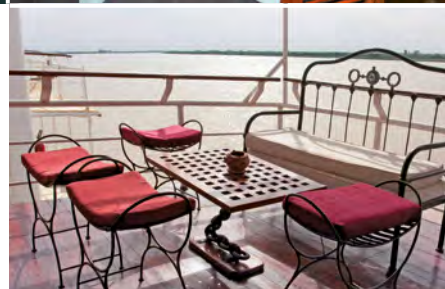
19. Tag Freiluftmuseum und Frauenkooperative Am Vormittag besuchen Sie das Freiluftmuseum Sangawatt. Beim Abstecher nach Djembering begegnen Sie einer landwirtschaftlichen Frauenkooperative. Am Nachmittag können Sie am traumhaften Strand relaxen. (FMA)

17. Tag Impluvium und Insel-Imperium Am Vormittag besuchen Sie das Impluvium-Haus in Enampore. Dann gehen Sie an Bord einer Piroge und fahren zur ehemaligen Handelsknoten-Insel Karabane. Rückkehr nach Ziguinchor. (FMA)

20. Tag Freizeit und Flughafen-Transfer (FM)

18. Tag Krokodil und König Nach dem Besuch der Krokodilfarm in Djibelor

21. Tag Ankunft in Deutschland



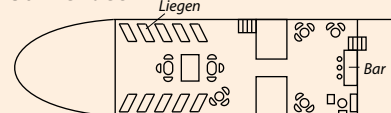
DAS SCHIFF ZUR REISE AUF DEN SEITEN 152 BIS 154
Bou El Mogdad

Die Bou El Mogdad wurde zwischen 2005 und 2016 technisch überholt, z. B. durch Neugestaltung des Sonnendecks und des Restaurants sowie Erneuerung aller sanitären Einrichtungen. An Bord befinden sich ein kleiner Swimmingpool mit Liegen und ein Massage-Salon zur Entspannung. Das freundliche Personal sorgt für eine persönliche Atmosphäre an Bord. Ihr sehr guter Koch bereitet überwiegend regionale, aber auch viele internationale Gaumenfreuden zu. Das einladende Sonnendeck mit gemütlichen Liegen, Sitzgruppen und Hängematten sowie Bar und Lounge bietet Entspannung pur. An Bord des Schiffes gibt es kein Treppenportal, sondern klassische Schiffsleitern mit Geländer und ca. 15 – 20 cm tiefen Stufen. Gästen mit starken Mobilitätseinschränkungen ist diese Reise daher nicht zu empfehlen.

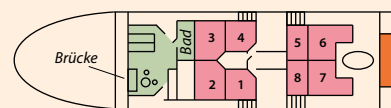
Kabinen

- 8 einfache Standard-Kabinen (ca. 7 – 9 m²) mit Waschbecken, Dusche/WC zur gemeinschaftlichen Nutzung, 2 Einzelbetten oder 1 Doppelbett bzw. bei Einzelkabine (ca. 5 – 6 m²) Grand Lit
- 15 Komfort-Kabinen (ca. 9 – 10 m² zzgl. Bad) mit Klimaanlage und schmalen Bad mit Dusche/WC/Western-Pendeltür
- 1 Panorama-Kabine (ca. 12 m² zzgl. Bad) im hinteren Teil des 3. Decks, 2 große Schiebetüren und privater Balkon
- 1 Suite (ca. 16,5 m² zzgl. Bad), sehr großzügig in hellen Farben gestaltet, Doppelbett, sehr geräumiges Bad mit Dusche/WC, zusätzlich ein Wohnbereich mit Couch und Sitzzecke

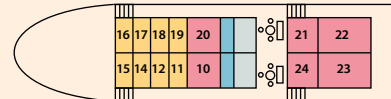
Sonnendeck



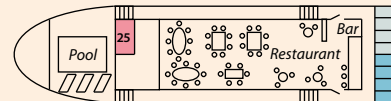
3. Deck



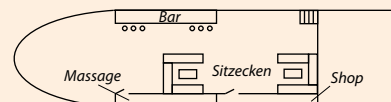
2. Deck



1. Deck



Unterdeck



- Standard-Kabine
- Komfortkabine
- Panoramakabine
- Suite
- Duschen
- Toiletten

Panorama-Kabine



Standard-Kabine



Suite



Komfort-Kabine